

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

24/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 22. Juni 2022

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	⇒ 5 350 - 5 500	⇒	⇒ 5 425
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(5 350 - 5 500)		(5 425)
<b>Tendenz: ruhig bei geringer Verfügbarkeit</b>			
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒ 4 000 - 4 330	⇒	⇒ 4 165
Sprühware, 25 kg Säcke	(4 000 - 4 330)		(4 165)
<b>Tendenz: ruhig</b>			
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	⇄ 3 825 - 3 875	⇄	⇄ 3 850
Sprühware, lose	(3 900 - 3 950)		(3 925)
<b>Tendenz: deutlich schwächer</b>			

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇄ 1 500 - 1 600	⇒	⇄ 1 550
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 550 - 1 600)		(1 575)
<b>Tendenz: uneinheitlich</b>			
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	⇄ 1 100 - 1 130	⇄	⇄ 1 115
Sprühware, lose	(1 200 - 1 240)		(1 220)
<b>Tendenz: schwächer</b>			

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 29. Juni 2022 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat Mai

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 18, 19, 20, 21

(Vormonat in Klammern)

	2022		2021	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	⇄ 5 395,00	5,40	3 295,00	3,30
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(5 411,25)	(5,41)	(3 250,00)	(3,25)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇄ 4 187,50	4,19	2 602,50	2,60
Sprühware, 25 kg Säcke	(4 298,75)	(4,30)	(2 535,00)	(2,54)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	⇄ 3 870,00	3,87	2 497,50	2,50
Sprühware, lose	(4 102,50)	(4,10)	(2 422,50)	(2,42)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇄ 1 565,00	1,57	1 125,00	1,13
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 622,50)	(1,62)	(1 117,50)	(1,12)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	⇄ 1 281,25	1,28	1 017,50	1,02
Sprühware, lose	(1 455,00)	(1,46)	(1 007,50)	(1,01)

Die Milchlieferung in Deutschland war zuletzt wieder saisonal rückläufig. In der 23. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,5 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie hat sich damit auf 0,7 % verringert. Es wird weiterhin über niedrige Gehalte an Inhaltsstoffen berichtet. In Frankreich war die Milchlieferung zuletzt um 2,5 % niedriger als vor einem Jahr.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff sind aktuell stabil. Die Preise für Industrierahm, Magermilchkonzentrat und Versandmilch bewegen sich etwa auf dem Niveau der Vorwoche. Die Nachfrage aus Italien hat in den letzten Wochen wieder zugenommen, was vermutlich mit der dortigen Dürre in Zusammenhang steht.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist Mitte Juni ruhig. Teilweise wird dies auf Urlaubsreisen von Marktbeteiligten zurückgeführt. Die deutschen Werke sind weiterhin gut mit Aufträgen versorgt, die kontinuierlich abgewickelt werden. Auch für die kommenden Monate sind größere Mengen bereits verplant, so dass kein Verkaufsdruck besteht. In anderen EU-Ländern ist die Verkaufsbereitschaft dem Vernehmen nach höher als in Deutschland und hat etwas zugenommen. Die Nachfrage wie auch das Kaufverhalten sind aktuell überwiegend abwartend. Es besteht nach wie vor eine hohe Unsicherheit, wie sich die hohen Inflationsraten auf den Konsum von verarbeiteten Produkten auswirken werden. Die künftigen Preise für und die Verfügbarkeit von Energie in Form von Gas stellen ebenfalls einen Unsicherheitsfaktor dar. Auch wie lange die Corona-Pandemie in China anhalten wird, ist ungewiss. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind etwas uneinheitlich. Es wird teils über unverändert hohe Preisforderungen, teils aber auch über günstige Offerten, vor allem aus Nachbarländern, berichtet. Futtermittelware wird dem Vernehmen nach zu etwas schwächeren Preisen ruhig gehandelt.

Bei Vollmilchpulver wird das Marktgeschehen als ruhig eingeschätzt. Es sind kaum neue Impulse festzustellen. Die Preise tendieren stabil bis etwas schwächer. Am Weltmarkt ist die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware nach wie vor eingeschränkt.

Bei Molkenpulver ist ein ausreichendes Angebot an Futtermittelware vorhanden und die Preise sind dem Vernehmen nach unter Druck geraten. Lebensmittelware wird in Deutschland stabil gehandelt. Es wird aber über günstigere Offerten aus ausländischen Herkünften gesprochen.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

**Monika Wohlfarth**  
**Geschäftsführerin**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)